

1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen Switzerlandhosting.ch (nachfolgend Switzerlandhosting) und ihren Kunden (nachfolgend Kunde), welche Shared Hosting Dienstleistungen (nachfolgend Dienstleistung) von Switzerlandhosting in Anspruch nehmen. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert der Kunde die Geschäftsbedingungen.

2. Leistungen und Rechte von Switzerlandhosting

2.1. Switzerlandhosting stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem an das Internet angeschlossenen Server zur Veröffentlichung einer Website zur Verfügung. Mit seiner Bestellung anerkennt der Kunde die von Switzerlandhosting zu erbringenden Leistungen. Der Vertrag zwischen dem Kunden und Switzerlandhosting tritt bei Versand des eMails in Kraft, womit Switzerlandhosting die Bestellung des Kunden bestätigt und die zu erbringenden Leistungen festlegt (Leistungsbeschreibung). Switzerlandhosting behält sich vor, die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern. Wenn der Kunde auf eine entsprechende Mitteilung von Switzerlandhosting nicht innerhalb von fünf Kalendertagen reagiert, gilt die Änderung als akzeptiert. Switzerlandhosting kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.

2.2. Switzerlandhosting ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen etc. machen indessen vorübergehende Betriebsunterbrüche erforderlich. Der Kunde wird über solche Betriebsunterbrüche frühzeitig informiert, wenn dies aufgrund der Umstände möglich ist. Die Verfügbarkeit der Dienstleistung wird indessen 99% pro Vertragsjahr nicht unterschreiten. Ausfallzeiten, die auf Ausfälle der von Switzerlandhosting beigezogenen Internet Service Provider zurückzuführen sind, werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt. Ausfallzeiten werden ab dem Zeitpunkt der Mitteilung durch den Kunden berechnet. Switzerlandhosting sichert die vom Kunden auf dem Speicherplatz abgelegten Daten täglich.

3. Verantwortung und Pflichten des Kunden

3.1. Der Kunde kann die Dienstleistung für die Veröffentlichung einer Website nutzen. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber Switzerlandhosting, die Dienstleistung gemäss den Anweisungen von Switzerlandhosting zu benutzen und die Benutzungsrichtlinien einzuhalten. Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber und mit ihm kommunizierende Dritte durch Switzerlandhosting übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich. Stellt der

Kunde einen Missbrauch des eMail-Gateways fest, hat er Switzerlandhosting unverzüglich per eMail zu informieren.

3.2. Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch Switzerlandhosting, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung zurück zu führen ist. Switzerlandhosting übernimmt keine Kosten für Support durch Dritte.

3.3. Switzerlandhosting behält sich vor, bei einem konkreten Hinweis auf ein rechtswidriges Verhalten, geeignet scheinende Massnahmen und Sanktionen zu ergreifen. Wird der Aufforderung von Switzerlandhosting, den rechtmässigen Zustand herzustellen bzw. sich rechtmässig zu verhalten, vom Kunden nicht befolgt, kann Switzerlandhosting nach eigener Wahl die Dienstleistung sistieren und den Zugang zur Website des Kunden sperren und/oder den Vertrag fristlos kündigen. Switzerlandhosting ist im Falle von rechtswidrigem Verhalten durch den Kunden oder durch vom Kunden beauftragte Dritte berechtigt, die Handlungen und die Identität des Kunden den Strafbehörden zur Kenntnis zu bringen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Die Zahlungspflicht beginnt mit der Freischaltung der Dienstleistung. Im Zweifel gilt das Datum des eMails, mit dem die Bestellung des Kunden bestätigt wird.

4.2. Switzerlandhosting stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer jeweils im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen.

4.3. Sollte der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen verletzen, ist Switzerlandhosting zur Erhebung von 8% Verzugszins berechtigt. Switzerlandhosting ist zudem berechtigt, die Dienstleistung gemäss Ziff. 8.3 zu kündigen. Überdies hat Switzerlandhosting das Recht, die Dienstleistung ab Eintritt des Zahlungsverzuges des Kunden zu sistieren.

4.4. Switzerlandhosting behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Allfällige Preisänderungen gibt Switzerlandhosting so rechtzeitig bekannt, dass der Kunde den Vertrag innerhalb der Kündigungsfrist auflösen kann. Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

4.5. Der Kunde kann Forderungen gegenüber Switzerlandhosting nicht mit Schulden verrechnen, die er gegenüber Switzerlandhosting hat.

5. Garantien und Haftung

5.1. Switzerlandhosting steht dafür ein, dass die Dienstleistung sorgfältig und fachgerecht erbracht wird. Switzerlandhosting kann jedoch nicht garantieren, dass die Website des Kunden ununterbrochen auf dem Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung vom Internet übermittelt

werden. Switzerlandhosting gibt im Weiteren keine Garantie dafür ab, dass die von Switzerlandhosting und allenfalls eingesetzten Dritten erbrachten Dienstleistungen den Kunden in die Lage versetzen, den vom Kunden beabsichtigten wirtschaftlichen oder anderen Zweck zu erreichen.

5.2. Switzerlandhosting übernimmt keine Haftung für die missbräuchliche Nutzung ihrer Kommunikationsinfrastruktur durch Dritte und Eingriffe Dritter (bspw. Computerviren, unbefugte Veränderung und Versendung von eMails). Switzerlandhosting übernimmt ebenfalls keine Haftung für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden wegen Datenverlust oder der Unmöglichkeit, Zugang zum Internet zu erhalten oder Informationen zu senden oder zu empfangen, entstehen.

5.3. Die Haftung von Switzerlandhosting und der von Switzerlandhosting beauftragten Dritten für vertragsverletzendes Verhalten wird im Rahmen der leichten und mittleren Fahrlässigkeit (Art. 100 Abs. 1 OR und Art. 102 Abs. 2 OR) für mittel und unmittelbaren Schaden, ausservertraglichen Schaden, Folgeschaden, entgangenen Gewinn, Verdienst- und Produktionsausfall sowie Datenverlust ausgeschlossen. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen.

5.4. Der Kunde haftet gegenüber Switzerlandhosting für sämtliche Schäden (inkl. mittelbarer Schaden, Folgeschäden, entgangener Gewinn), die auf die Verletzung seiner vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zurückzuführen sind.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz

6.1. Switzerlandhosting und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung solange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht.

6.2. Bei der Bearbeitung von Personendaten hält sich Switzerlandhosting an das Schweizerische Datenschutzrecht. Switzerlandhosting speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

7. Geistiges Eigentum

7.1. Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung.

7.2. Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigen Eigentum bezüglich der Dienstleistung (z.B. Programme, Vorlagen, Daten) verbleiben bei Switzerlandhosting oder bei den von Switzerlandhosting eingesetzten Dritten.

8. Vertragsdauer und Kündigung

8.1. Der Vertrag zwischen Switzerlandhosting und dem Kunden tritt bei Versand des Bestätigungs-eMails durch Switzerlandhosting in Kraft. Der Vertrag kann von jeder Partei schriftlich mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer (6, 12 oder 24 Monate) gekündigt werden. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.

8.2. Wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist Switzerlandhosting berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Diesfalls schuldet der Kunde Switzerlandhosting die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragskündigung anfallen.

8.3. Switzerlandhosting kann den Vertrag kündigen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsdauer nicht vorschiebt oder entsprechende Sicherstellung leistet.

8.4. Nach Vertragsablauf ist Switzerlandhosting berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selber verantwortlich.

9. Weitere Bestimmungen

9.1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind kundenseitig nur in Schriftform gültig. Switzerlandhosting kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die aktuellen Versionen sind jeweils auf der Webseite von Switzerlandhosting mit Datum der Gültigkeit ersichtlich. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies Switzerlandhosting schriftlich mitzuteilen und den Vertrag ordentlich auf den nächsten Kündigungstermin zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung und Kündigung innerhalb der ordentlichen Kündigungsfrist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

9.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von Switzerlandhosting an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.

9.3. Auf den Vertrag ist Schweizerisches Recht anwendbar.

9.4. Als Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Parteien das Geschäftsdomizil von Switzerlandhosting. Switzerlandhosting ist berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen.

Gültig ab 30.09.2005

Diese Benutzungsrichtlinien sind integrierter Bestandteil des zwischen dem Kunden (nachfolgend Kunde) und der Switzerlandhosting.ch (nachfolgend Switzerlandhosting) abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages für Shared Hosting (nachstehend "Dienstleistungen").

1. Benutzung der Dienstleistungen

1.1. Die Benutzung der Dienstleistungen darf nur in Übereinstimmung mit den in der Schweiz und im Ausland gültigen Gesetzen erfolgen. Namentlich folgende Handlungen sind gesetzeswidrig und verstossen damit auch gegen diese Benutzungsrichtlinien:

Begehung einer Straftat (Betrug, Computerkriminalität, Geldwäscherei, Verletzung von Geschäftsgeheimnissen, Urkundenfälschung, Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, unerlaubte Glücksspiele etc.), Teilnahme an einer Straftat (Mitwirkung, Anstiftung, Gehilfenschaft) oder überlassen der Dienstleistungen zur Begehung einer Straftat durch Dritte, die unter Aufsicht des Kunden stehen wie Kinder, Angestellte, Subakkordanten etc. (Beaufsichtigte).

Verbreitung bzw. Zugänglichmachung von straf- oder zivilrechtswidrigen Inhalten (Gewaltdarstellungen, sog. weiche und harte Pornographie, Aufforderung zur Verletzung des öffentlichen Friedens, Störung der Glaubens- und Kulturfreiheit, Rassendiskriminierung, Ehrverletzung, Verleumdung, Persönlichkeitsverletzung etc.) durch den Kunden selbst oder durch die von ihm Beaufsichtigten. Die Zugänglichmachung von weicher Pornografie ist nur zulässig, wenn der Kunde wirksame Schranken installiert, die lediglich über 16jährigen den Zugriff auf entsprechende Inhalte erlaubt. Unbefugter Bezug, Speicherung oder Verbreitung von Inhalten, die rechtlich geschützt sind (Urheber-, Marken-, Datenschutz-, Design- und Patentrecht).

1.2. Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistungen zu treffen sowie Switzerlandhosting alle Feststellungen umgehend mitzuteilen, die geeignet sind, den Missbrauch ihrer Dienstleistungen zu vermeiden. Er hält Switzerlandhosting schadlos für sämtliche Ansprüche, die gegenüber Switzerlandhosting im Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Dienstleistungen durch den Kunden sowie die von ihm beaufsichtigten Personen erhoben werden.

1.3. Die Installation von Applikationen auf den Servern von Switzerlandhosting und ressourcenintensive Downloads sind nur mit vorgängiger Zustimmung von Switzerlandhosting erlaubt.

2. Elektronische Post

2.1. Der Kunde ist für den Inhalt der Mitteilungen verantwortlich, die er unter Nutzung einer Dienstleistung von Switzerlandhosting versendet. Der Kunde hält Switzerlandhosting schadlos, falls Dritte gegen Switzerlandhosting Ansprüche im Zusammenhang mit der Übermittlung von Mitteilungen seitens des Kunden geltend machen.

2.2. Der Versand von belästigenden eMails, insbesondere der Versand identischer unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten, ist verboten (Spamming). Die Fälschung von Header-Informationen in Usenet-Nachrichten (Spoofing) und die Veröffentlichung derselben oder ähnlicher Mitteilungen in mehreren elektronischen Diskussionsforen (News Groups) wie z.B. "Usenet Spamming", "Excessive Multi-Posting" und "Excessive Cross-Posting" sind verboten.

2.3. Die Verwendung eines fremden Mailservers als Verteilstation (Relais) für die Verbreitung von elektronischen Mitteilungen ist ohne die vorgängige schriftliche Genehmigung des Eigentümers des Mailservers verboten.

2.4. Das Anbieten von Banneraustausch- und eMail-Austausch-Seiten ist verboten.

3. Sicherheits-Richtlinien

3.1. Verletzung der System- und Netzwerk-Sicherheit stellen Vertragsverletzungen dar, für die der Kunde zivilrechtlich haftet. Falls die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sein sollten, haftet der Kunde auch strafrechtlich. Switzerlandhosting behält sich in diesen Fällen vor, gegenüber den zuständigen Strafverfolgungsbehörden Strafanzeige zu erheben. Insbesondere folgende Handlungen stellen Vertragsverletzungen des Kunden dar, die auch zu einer strafrechtlichen Ahndung führen können:

Der unerlaubte Zugriff auf oder die unerlaubte Benutzung von Daten, Systemen und Netzwerk-Elementen, die Prüfung der Verwundbarkeit der System- oder der Netzwerk-Kompetenz ohne vorgängige Absprache (Scanning) oder der Versuch, Sicherheitsvorkehrungen und

Autorisierungsmassnahmen zu durchbrechen, ohne dass hierfür die vorgängige schriftliche Genehmigung des Betroffenen eingeholt worden ist.

Die unerlaubte Überwachung des Datenverkehrs ohne vorgängige schriftliche Genehmigung durch die zuständigen Behörden oder des Netzwerk-Eigentümers (Sniffing). Beeinträchtigung der Systeme von Switzerlandhosting und ihren Kunden, insbesondere mittels Mail-Bomben, Massensendungen oder anderen Versuchen, das System zu überlasten (Flooding).

Manipulationen von Steuerungsinformationen in TCP/IP-Paketen (Packet-Header), z.B. der TCP/IP-Adressen oder einer Information im Steuerungssteil (z.B. Adresse von Empfängern/Absendern), in einer elektronischen Mitteilung oder in einem Newsgroup-Eintrag.

3.2. Die dem Kunden mitgeteilten Passwörter oder anderen Identifikationsparameter sind für die persönliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt und vertraulich zu behandeln. Switzerlandhosting darf sich darauf verlassen, dass die einen Identifikationsparameter verwendende Person dazu befugt ist.

3.3. Der Kunde und die von ihm Beaufsichtigten sind verpflichtet, die Nutzung der Dienstleistungen nach dem von Switzerlandhosting empfohlenen Verfahren zu beenden (beispielsweise Schliessen des Browsers durch Anklicken von "Logout", "Abmelden" oder "Exit").

Switzerlandhosting behält sich vor, stichprobenweise Kontrollen über die Einhaltung dieser Richtlinien zu machen.

4. Verfolgung von Verletzungen

4.1. Switzerlandhosting kann die Erbringung von Dienstleistungen und den Zugang zum Netzwerk einstellen, wenn irgendeine Handlung oder Unterlassung des Kunden die normale Funktion oder die Sicherheit des Netzwerks, über das Switzerlandhosting die Dienstleistungen erbringt, gefährdet oder zu gefährden scheint oder wenn der Kunde den Vertrag (inkl. dieser Richtlinien) mit Switzerlandhosting verletzt. Der mit der Abklärung von solchen Verletzungen verbundene Aufwand wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Switzerlandhosting im Falle einer Verletzung dieser Richtlinien gegebenenfalls die Identität des Kunden Dritten (bspw. den Strafverfolgungsbehörden) bekannt geben muss.

5. Mitteilungen und Änderungen

5.1. Der Kunde ist verpflichtet, Switzerlandhosting unverzüglich über die ihm zur Kenntnis gelangten Mängel, Störungen oder Unterbrechungen von Dienstleistungen, Anlagen oder Software zu orientieren, einschliesslich aller Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Dienstleistung durch Dritte (z.B. Hacker).

5.2. Mitteilungen im Zusammenhang mit den hier festgelegten Richtlinien sind zu melden an: admin@switzerlandhosting.ch

5.3. Switzerlandhosting behält sich vor, diese Richtlinien gemäss den in den jeweils anwendbaren AGB enthaltenen Grundsätzen zu ändern.

September 2005, Version 1.0